

Salam Aleikum Guangzhou!

Aufgrund seines ökonomischen Aufstiegs hat China in den letzten Jahrzehnten eine Zunahme internationaler Immigration zu verzeichnen. Seit den 1990er Jahren haben sich auch immer mehr afrikanische Geschäftsleute – vor allem in der Stadt Guangzhou – niedergelassen. In dem Vortrag sollen Hintergründe dieses Phänomens beleuchtet werden. Dabei werden die Erfahrungen senegalesischer MigrantInnen in den Vordergrund gestellt und es wird der Frage nachgegangen, wie Geschlechterrollen in diesem spezifischen Migrationskontext ausgehandelt werden.

Manon Diederich – Doktorandin am Institut für Ethnologie in Köln & Trainerin bei ESE

Interessierte sind herzlich willkommen!

Datum? Montag, 2. Juli 2018

Uhrzeit? 18:30 - ca. 19:30 Uhr

Ort? Institut für Ethnologie, Studtstraße 21
48149 Münster